



Demonstration Frauen-Wahlrecht / Haeckel, © akg-images, Bildnr.: AKG71520

Vor 100 Jahren, begünstigt durch die revolutionären Bewegungen gegen Ende des Ersten Weltkriegs, schlug die Geburtsstunde des Frauenwahlrechts in Deutschland. Am 12. November 1918 veröffentlichte in Deutschland der Rat der Volksbeauftragten einen Aufruf an das deutsche Volk: „Alle Wahlen zu öffentlichen Körperschaften sind fortan nach dem gleichen, geheimen, direkten, allgemeinen Wahlrecht auf Grund des proportionalen Wahlsystems für alle mindestens 20 Jahre alten männlichen und weiblichen Personen zu vollziehen.“ Am 19. Januar 1919 konnten dann Frauen erstmals auf nationaler Ebene ihr Wahlrecht nutzen. Gemessen an der jahrhundertelangen Benachteiligung und



dem jahrzehntelangen Kampf um das Frauenwahlrecht in Deutschland durch die Zeit des Kaiserreichs, sind 100 Jahre also entgegen dem ersten Anschein ein sehr junger Geburtstag, den es in seiner historischen Bedeutung jedoch umso stärker zu feiern gilt.

Die Ausstellung „Courage – Gleiche Rechte, gleiche Pflichten!“ verbindet eine historische Dokumentation zur Geschichte des Frauenwahlrechts in Deutschland und Koblenz mit einer zeitgenössischen Auseinandersetzung von 12 Künstlerinnen aus Koblenz, Bonn und Köln zu diesem historischen Thema aber auch zu den offenen Fragen der Gleichberechtigung in Deutschland und der Welt.